

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Biuron®, UREA SR

REACH : 01-2119463277-33-0000  
Registrierungsnummer

Stoffname : Urea

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Ernährungsphysiologischer Zusatzstoff - Harnstoff zur Fütterung von Wiederkäuern

### 1.3 Angaben zum Lieferanten

Lieferant : Borealis L.A.T GmbH  
St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz, Österreich  
Telefon: +43 732 6915-0

Email-Adresse : [product.safety@borealisgroup.com](mailto:product.safety@borealisgroup.com)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine Kennzeichnungselemente erforderlich.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

---

Biuron ist ein eingetragenes Warenzeichen der Borealis group.

# Produktsicherheitsinformationsblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Futterharnstoff

Version 5.0

Überarbeitet am: 11.07.2022

Datum der letzten Ausgabe:  
05.12.2019

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung : Stoff

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)
Harnstoff	57-13-6 200-315-5	>= 98

Anmerkungen : Keine gefährlichen Inhaltsstoffe

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Anweisungen notwendig.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Einatmen:  
Husten  
Atemnot  
Halsschmerzen

Hautkontakt:  
Rötung

Augenkontakt:  
Rötung

Verschlucken:  
Krämpfe  
Kopfschmerzen  
Übelkeit  
Erbrechen

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wassernebel  
Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Das Produkt selbst brennt nicht.  
Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und  
Chemieschutzanzug tragen.

---

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Material kann glitschige Bedingungen schaffen.  
Rutsichere Sicherheitsschuhe tragen wo Verschüttung und Auslaufen möglich sind.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Staubbildung vermeiden.  
Einatmen von Staub vermeiden.  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.  
Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung siehe unter Abschnitt 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei Arbeitsende duschen oder baden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

---

## Futterharnstoff

Version 5.0

Überarbeitet am: 11.07.2022

Datum der letzten Ausgabe:  
05.12.2019

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an : Trocken aufbewahren. Vor Hitze schützen.  
Lagerräume und Behälter

Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.  
Muß räumlich getrennt von Nitriten und nitrathaltigen Salzen transportiert und gelagert werden.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses  
Stoffs/dieses Gemisches beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Harnstoff	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	3526 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	3526 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	500 mg/kg bw/d
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	500 mg/kg bw/d
	Verbraucher	Verschlucken	Akut - systemische Effekte	50 mg/kg bw/d
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	50 mg/kg bw/d
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	1043 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	1043 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	300 mg/kg bw/d
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	300 mg/kg bw/d

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
-----------	--------------------	------

# Produktsicherheitsinformationsblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Futterharnstoff

Version 5.0

Überarbeitet am: 11.07.2022

Datum der letzten Ausgabe:  
05.12.2019

Harnstoff	Süßwasser	14,07 mg/l
	Meerwasser	1,4 mg/l
	Süßwassersediment	68,66 mg/kg
	Meeressediment	6,866 mg/kg
	Abwasserreinigungsanlagen	1000 mg/l
	Boden	121 mg/kg Trockengewicht (TW)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrillen

#### Handschutz

Material : Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq 480$  min  
Handschuhdicke :  $\geq 0,11$  mm  
Richtlinie : Die Ausrüstung sollte EN 374 entsprechen

Anmerkungen : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.

Haut- und Körperschutz : Leichter Schutzanzug

Atemschutz : Staubschutzmasken empfohlen bei Staubkonzentration oberhalb 10 mg/m<sup>3</sup>.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand : Prills  
Farbe : weiß  
Geruch : nach Ammoniak

# Produktsicherheitsinformationsblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Futterharnstoff

Version 5.0

Überarbeitet am: 11.07.2022

Datum der letzten Ausgabe:  
05.12.2019

---

Schmelzpunkt	:	ca. 134 °C
Entzündlichkeit	:	Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	:	> 130 °C Ammoniakgas kann bei hohen Temperaturen freigesetzt werden.
pH-Wert	:	9,2 - 9,5 (20 °C) Konzentration: 100 g/l
Viskosität	:	
Viskosität, kinematisch	:	Nicht anwendbar (Feststoff)
Löslichkeit(en)	:	
Wasserlöslichkeit	:	624 g/l (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	log Pow: -1,73 (20 °C)
Dichte	:	1,335 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Schüttdichte	:	700 - 800 kg/m <sup>3</sup> (20 °C)
Partikelgröße	:	0,5 - 1,5 mm > 95 %, (Biuron®)  1,25 - 3,15 mm > 95 %, (UREA SR)

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.
Minimale Zündenergie	:	> 2 kJ Methode: VDI 2263-1 nicht staubexplosionsfähig, (Teichengröße: 25 µm)
Molekulargewicht	:	60,06 g/mol

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.

### 10.2 Chemische Stabilität

Zersetzt sich beim Erhitzen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Exothermes Gefahrenpotential

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Eine Mischung aus festem Harnstoff mit festem Ammonnitrat bildet eine zerfließende Masse.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Reagiert heftig mit:  
Chlor  
Natriumnitrat  
Phosphorpentachlorid  
Oxidationsmittel  
Natriumhypochlorit

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Produkt:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 14.300 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Produkt:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Anmerkungen : Keine Hautreizung

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Produkt:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Anmerkungen : Keine Augenreizung

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### **Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Sensibilisierung durch Einatmen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Produkt:**

Anmerkungen : Keine bekannte Wirkung.

### **Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Produkt:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test  
Ergebnis: negativ

### **Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Produkt:**

Spezies : Ratte  
Applikationsweg : Oral  
Dauer der Aktivität : 365 d  
 : 2.250 mg/kg bw/d  
Methode : NCI Screening-Studie

### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte  
Dosis: 500 mg/kg  
Applikationsweg: Oral

Anmerkungen: Niedrigste Dosis, bei der gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

#### Produkt:

Spezies : Ratte  
NOAEL : 2.250 mg/kg  
Applikationsweg : Oral  
Expositionszeit : 365 d  
Methode : NCI Screening-Studie  
Anmerkungen : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

### Aspirationstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Danio rerio (Zebraabräbling)): 21.060 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l Expositionszeit: 24 h
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	: NOEC (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)): 6.895,8 mg/l Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: EC10: 7.247 mg/l Expositionszeit: 28 d Endpunkt: Wachstumsrate Spezies: Mosambik-Buntbarsch (Oreochromis mossambicus)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: EC10: 140,7 mg/l Expositionszeit: 21 d Endpunkt: Reproduktionsrate Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit	: Art des Testes: Belebtschlamm Wasser Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar. Biologischer Abbau: 96 % Expositionszeit: 16 d Kinetik: 3 h: 3 % 7 h: 52 % 10 d: 60 % 14 d: 85 % 16 d: 96 % Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302B
--------------------------	--

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation nicht zu erwarten:  
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)  $\log Pow < 3$ .

### 12.4 Mobilität im Boden

**Produkt:**

Verteilung zwischen den : Adsorption/Boden  
Umweltkompartimenten Medium:Boden  
Koc: 0,037 - 0,064Anmerkungen: Adsorbiert am Boden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in  
Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als  
persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr  
persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die  
gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung  
(EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten  
Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von  
0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften  
aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische : Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die  
Hinweise Kanalisation gelangen lassen.  
Größere Produktaustritte könnten zu nachteiligen  
Umweltauswirkungen führen, wie Eutrophierung von  
Oberflächengewässern.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.  
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.  
Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in  
Verbindung.

Europäische Abfallschlüsselnummer:  
06 10 99: Abfälle a. n. g.

Verunreinigte Verpackungen : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen  
gesetzlichen Bestimmungen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-  
DGR

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.  
Nicht anwendbar

#### Sonstige Vorschriften:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1831/2003 über Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung.  
Zulassungsnummer des Herstellers: α AT6035

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext anderer Abkürzungen

### Weitere Information

Sonstige Angaben : Herausgegeben in Übereinstimmung mit Artikel 32 von Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und dessen Ergänzungen.

Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship / Steffen Pfeiffer

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des : Chemical Safety Report, Urea. FARM REACH Consortium, 2022

---

Datenblatts verwendet  
wurden

### **Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

**Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.**

**Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.**

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit anderen Materialien eingesetzt werden.